

Gesamtmaßnahme Weiherpark mit Haus der Jugend im Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“!

Weitere Fördermittel in Millionenhöhe für die Gemeinde Blankenheim gesichert



Bürgermeister Rolf Hartmann,
Ministerin Ina Scharrenbach

Am 05.12.2017 hat Bürgermeister Rolf Hartmann den Bewilligungsbescheid für die Gesamtmaßnahme Weiherpark mit Haus der Jugend von Ministerin Ina Scharrenbach – Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen - in Empfang genommen.

Im Rahmen des IEK Blankenheim-Nettersheim wurden für den Vertiefungsbereich Blankenheim mehrere Handlungsfelder entwickelt, darunter das Handlungsfeld „Freiraum und Landschaft“. Im Mittelpunkt dieses Handlungsfeldes steht der Weiherpark in Blankenheim mit

dem Haus der Jugend. Der Antrag auf Förderung für die Gesamtmaßnahme Weiherpark und Haus der Jugend wurde innerhalb des Städtebauförderprogrammes „Zukunft Stadtgrün“ gestellt.

Für das Programm „Zukunft Stadtgrün“ stehen im Haushalt 2017 des Landes NRW insgesamt 27,65 Mio. € zur Verfügung. Gemäß dem Förderantrag der Gemeinde Blankenheim wurden für den Weiherpark und Haus der Jugend zuwendungsfähige Ausgaben von rund 2,9 Mio. € anerkannt. Mit einer Förderung von 70 % ergibt sich eine Zuwendung von rund 2 Mio. €. 18 Städte und Gemeinden erhalten im Rahmen des neuen Städtebauförderprogramms Zukunft Stadtgrün 23,65 Mio. €, dies bedeutet: fast 10 % des Förder Volumens gehen nach Blankenheim.

Mit der Durchführung des Planungswettbewerbs „Weiherpark“ im Jahr 2016 - zusammen mit der Bürgerschaft sowie verschiedenen öffentlichen Akteuren (Vereinen, Schulen etc.) - begannen die ersten Planungen zur Aufwertung des Weiherparks. Durch ein Planungsbüro wurde auf Grundlage dieses Planungswettbewerbs ein Gesamtkonzept für

eine Parklandschaft entwickelt. Die nun vorliegende Konzeption für den Weiherpark und das Haus der Jugend sieht die Qualifizierung öffentlicher Grün- und Freiräume sowie eine Vernetzung der städtebaulichen Funktionsräume im Ortsteil Blankenheims vor.

Dabei werden die historischen Spuren und vorhandenen Qualitäten herausgearbeitet und sinnvoll ergänzt. Im Vordergrund steht die Erlebbarkeit der Topografie. Die Nutzungsansätze werden an den Parkrand gerückt und der Talraum geöffnet. Es entsteht eine großzügige Tallandschaft. Der Weiherplatz, die Weiherhalle mit dem Haus der Jugend und der Platz am See werden zu einem Dreiklang rund um den Weiher ausgearbeitet.

Funktionale Mängel im Park werden beseitigt, Barrieren entfernt und alle Parkbereiche angemessen erschlossen. Auf diese Weise können die Freiflächen qualifiziert und entsprechend mit der Umgebung vernetzt werden. Dabei geht es zwar in erster Linie um die Verknüpfung mit dem Ortskern (dem Quartier), aber auch die Wegeverbindung durch das Giesenbachtal nach Norden sowie der aufgewertete Anschluss an den Weg zum zukünftigen Kultur- u. Bildungs-

zentrum auf dem Finkenberg, führen zu einer verbesserten Zugänglichkeit der öffentlichen Grünräume.

Das ehemalige Umkleidegebäude wird erhalten und im Zusammenspiel mit dem Platz am See zu einer multifunktional nutzbaren Struktur im Park umgebaut.

Das Haus der Jugend wird im ehemaligen Lehrschwimmbecken in der Weiherhalle verortet und dort um attraktive Außenanlagen ergänzt. An verschiedenen Orten werden Freizeitanlagen für unterschiedliche Nutzergruppen vorgeschlagen. Derzeit sind die Planungsbüros in Abstimmung mit der Gemeinde noch mit den weiteren detaillierten Planungen beschäftigt. Durch die Antragstellung innerhalb des Städtebauförderprogrammes „Zukunft Stadtgrün“ wird die Umsetzung bereits in den Jahren 2018 und 2019 erfolgen.

Die erneute Bewilligung der Fördermittel in Millionenhöhe bestätigt die gute Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Diese positiven Nachrichten genehmigen uns Blicke in eine vielversprechende Zukunft. ■



„Mir sönge“

Karneval in Uedelhoven · 28.01.2018 · 11:11 Uhr

„Mir sönge“ oder „Üllewe söngt“ heißt es im Lager Uedelhoven. Es werden aktuelle und ältere Karnevalslieder zur Session auf ihre Mitsing- und Schunkelqualitäten getestet.

Kostüme wären nett..... der Eintritt ist frei!

THEO LÜTZ



INH. ROLF LÜTZ e.K.
Aachener Str. 19 · 53937 GEMÜND
Telefon 0 24 44 - 23 25 · Telefax 0 24 44 - 88 25



- Heizöl u. Diesel
- Propangas
- Kartoffeln
- Gartenbedarf